

Inhalt

<i>Christof Landmesser / Hartmut Zweigle</i>	
Vorwort	5
<i>Jens Kamlah</i>	
Die Schriften des Alten Testaments und ihre vielfältigen Lebenswelten	9
<i>Christiane Kohler-Weiß</i>	
Antwort auf Jens Kamlah	25
<i>Christof Landmesser</i>	
Die Schrift und ihre Pluralität Eine hermeneutische Anmerkung	29
<i>Eberhard Gröner</i>	
Antwort auf Christof Landmesser	46
<i>Volker Henning Dreccoll</i>	
Allein die Schrift Drei Anregungen aus der Kirchengeschichte	50
<i>Lucie Panzer</i>	
Antwort auf Volker Henning Dreccoll	59
<i>Elisabeth Gräß-Schmidt</i>	
Sola scriptura: Zur hermeneutischen Rehabilitierung dieser Exklusivpartikel angesichts der Krise des protestantischen Schriftprinzips in der Neuzeit	64
<i>Stefan Hermann</i>	
Antwort auf Elisabeth Gräß-Schmidt	80
<i>Friedrich Schweitzer</i>	
Wo die Bibel heute am meisten gelesen wird Religionspädagogische Zugänge – Vergessene Herausforderungen für Kirche, Pfarramt und Theologie	93

Monika Renninger

Antwort auf Friedrich Schweitzer 105

Ernst Michael Dörrfuß

»Das Wort sie sollen lassen stahn.« (EG 362,3)

Schlussresponse 109

Herausgeber / Autorinnen und Autoren 116